

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 01.06.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm) von 17:00 Uhr bis 17:31 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Matthias Berger

Mitglied

Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Klaus Herzog
Hans Massny
Dieter Ullmann
Johanna Zimmermann

abwesend:

Mitglied

Thomas Rathmann
Bärbel Seidig

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 01.06.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.04.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet Howestück im OT Bobbau in "Zum Howestück" BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 061-2023
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Sonstiges	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bobbau, Herr Berger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung durch den Ortsbürgermeister zur Abstimmung gestellt.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.04.2023</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ortsbürgermeister über die Niederschrift abstimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister hat in der letzten Beratung der Ortsbürgermeister, die fehlende Abarbeitung der offenen Punkte im Ortschaftsrat Bobbau kritisiert.</p> <p>Er geht anschließend auf die offenen Punkte ein, die durch die Verwaltung teilweise abgearbeitet, jedoch noch nicht abschließend realisiert wurden:</p> <p>► Straßenbäume Siebenhausener Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatzpflanzungen erforderlich • Meldung an den Landkreis ABI ist durch Verwaltung erfolgt • Gibt es eine Rückäußerung/Reaktion durch den Landkreis ABI? <p><i>Redaktionelle Zuarbeit SB öffentliche Anlagen vom 10.11.2022: Kein neuer Sachstand, Abfrage beim LK ABI erfolgt im Dezember 2022.</i></p> <p><i>Zuarbeit Amt für Bau- und Kommunalwirtschaft/ Landkreis Anhalt-Bitterfeld-Tiefbau/Kreisstraßenmeisterei-Fachbereich 68 Bau vom 03.04.2023: Im August/ September wird jährlich mit der unteren Naturschutzbehörde eine Baumschau durchgeführt, bei der festgelegt wird, welche Bäume auf Grund Ihres Zustandes abgängig</i></p>	

sind bzw. welche Bäume erhaltenswert und mit Baumverschnitt zu halten sind. Für die K 2051 Bobbau- Siebenhausen liegt dazu nichts vor: Nach einer persönlichen Inaugenscheinnahme des von Ihnen benannten Bereiches am 14.03.2023 konnten die von Ihnen benannten Mängel in keiner Weise festgestellt werden. Die vorhandenen Bäume befinden sich in einem vitalen Zustand, ohne jegliche Totholzbildung. Die vorhandenen Hecken sind geschnitten, so dass auch von diesen keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit für Radfahrer ausgehen können. Sollten trotzdem noch offene Fragen bestehen, so halte ich einen gemeinsamen Vor-Ortstermin für zielführend und stehe gern zur Verfügung. Geplant ist die vorhandene Markierung 2023 zu erneuern.

- verbleibt im Protokoll, da ein Vor-Ort-Termin noch nicht stattgefunden hat bzw. noch vereinbart wird (Stand: 20.04.2023)

*Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 16.06.2023:
Das Thema ist u. E. mit der Zuarbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beantwortet.*

Hinweis des Ortsbürgermeisters vom 21.06.2023: Da sich der Landkreis die Bäume am Ortsausgang Bobbau in Richtung Siebenhausen (links) angeschaut hat, stimmt die Feststellung. Das Problem befindet sich aber auf der rechten Seite.

- **Herr Berger** bittet, einen gemeinsamen Vor-Ortstermin mit dem Landesverwaltungsamt zu organisieren und weist darauf hin, dass Termine erst nach 16:30 Uhr möglich sind. Hierbei sollen alle offenen Punkte geklärt werden hinsichtlich der Straßenzustände, Anbringung von Spiegeln und die Herabsenkung der Geschwindigkeit. (Stand: 01.06.2023)

*Zuarbeit Amt für Bau- und Kommunalwirtschaft vom 16.06.2023:
Nach unserer Rücksprache mit der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) ist es grundsätzlich möglich, einen Vor-Ort-Termin, auch am späten Nachmittag, durchzuführen. Im Vorfeld ist es jedoch notwendig, alle anzusprechenden Themen bekanntzugeben, damit die entsprechenden, dann anwesenden Mitarbeiter auch aussagefähig sind. Insofern wird im Vorfeld um eine Zusammenstellung gebeten. Es wäre schön, wenn dies durch den Ortschaftsrat zunächst zusammengestellt werden könnte und an unser Amt weitergegeben wird. Im Anschluss wird durch uns ein Vor-Ort-Termin mit dem LSBB vereinbart.*

► **Tempo 30 Alte Leipziger Straße/Friedensstraße**

- Prüfung Nachtabsenkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h (22:00 Uhr bis 6:00 Uhr)
- Info **Herr Ullmann:** Vorschläge wurden der Verwaltung im Rahmen der Lärmschuttermittlung unterbreitet, Fachamt hat daraufhin den entsprechenden Antrag im Jahr 2021 an das Landesverwaltungsamt zwecks Entscheidung weitergeleitet – bisher ist dem Ortschaftsrat keine abschließende Entscheidung bekannt

Redaktionelle Zuarbeit SB Stadtplanung/GIS 11.08.2022:
Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises wurde durch den SB Stadtplanung/GIS angefragt mit der Bitte um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bis zum 26.08.2022. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese dem OR Bobbau zur Kenntnis gereicht.

Antwort Landkreis Anhalt-Bitterfeld, SB Straßenverkehr vom 13.10.2022: Es kann noch immer kein neuer Sachstand mitgeteilt werden, da das Verfahren weiterhin dem Landesverwaltungsamt als obere Straßenverkehrsbehörde vorliegt. Es wird dort nochmals nach dem Bearbeitungsstand gefragt und zeitnah eine Antwort übermittelt.

Redaktionelle Zuarbeit SB Stadtplanung/GIS vom 30.11.2022:
Es liegt noch kein neuer Sachstand seitens des Landkreises vor.

- **Herr Berger** teilt mit, dass aktuell noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Die Antwort des Landesverwaltungsamtes steht noch aus. (Stand: 12.01.2023)
- **Herr Berger** berichtet, mit einer Mitarbeiterin der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Kontakt zu stehen. Er hat mit ihr vereinbart, sich zu einem Vor-Ort-Termin zu treffen, um sich folgenden Dinge anzuschauen:
 1. das Gitter, welches Zum Berge heruntergeht (Stolpergefahr, da kein Handlauf an der Treppe)
 2. Situation Tempo 30
 3. Verkehrsspiegel (Stand: 02.03.2023)
- Hinweis: wird bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin u.a. mit dem Landesverwaltungsamt geklärt (Stand: 01.06.2023).

► hohe Geschwindigkeit Querstraße

- **Der Ortsbürgermeister** bittet zur Thematik Querstraße um ein Treffen zwischen dem Ortsbürgermeister, dem Oberbürgermeister, dem Vorsitzenden und Stellvertreter der Feuerwehr und dem Stadtwehrleiter. Grund dafür ist, dass es am Wochenende gebrannt hat und die Kameraden der Feuerwehr Bobbau und Wolfen alarmiert wurden. Diese sind mit viel zu hoher Geschwindigkeit mit dem Privatauto durch die Querstraße gefahren, um zur Wolfener Wehr zu gelangen. Die Kameraden müssen sensibilisiert werden, dass sie sich auch an die Straßenverkehrsordnung halten müssen und nicht noch andere Leben gefährden.

Redaktionelle Zuarbeit SB Brand-/Bevölkerungsschutz vom 10.11.2022: Der Stadtwehrleiter hat den Auftrag, diesbezüglich einen Termin mit allen Beteiligten zu organisieren.

- Sachverhalt ist noch offen (Stand: 20.04.2023)
- Hinweis: wird bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin u.a. mit dem Landesverwaltungsamt geklärt (Stand: 01.06.2023).

► **Poller Unger de Järte**

- Vorschlag: Anbringung eines gegenläufigen Gitters
- Beantragung einer verkehrsbehördlichen Anordnung hinsichtlich der Aufstellung eines Tempo 30-Schildes

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 22.09.2022: Der Sachverhalt befindet sich noch in der Ämterabstimmung und Prüfung.

*Redaktionelle Zuarbeit SB Tiefbau vom 22.09.2022:
Ein gegenläufiges Gitter würde die Befahrbarkeit auch für Rettungskräfte verhindern. Aus Sicht des SB Verkehr handelt es sich hier nicht um eine Straße, sondern um einen Weg, welcher nicht beschildert werden muss.*

- **Herr Berger** befindet die Aussage des SB Verkehr als nicht ausreichend. Die Aussage löst nicht das Problem. Wie geht es hier weiter? (Stand: 12.01.2023)

*Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 07.02.2023
Die Örtlichkeit stellt einen unbefestigten Weg dar, welcher nicht als Straße ausgebaut wurde. Er dient lediglich als Zufahrtsmöglichkeit für die dort befindlichen Grundstücke. Eine Beschilderung mit einem Verkehrszeichen „Tempo 30“ scheidet daher aus. Dies wird auch schon dadurch deutlich, dass über den Zugang zur Straße Am Berge (Ende der ausgebauten Fahrbahn) das Ende der Tempo 30-Zone mittels Verkehrszeichen angezeigt wird. Nach Rücksprache mit dem SB Stadtplanung ist diese Ausschilderung bewusst so getroffen worden, da der Weg nicht der typischen Ausgestaltung einer Straße entspricht.*

Vor dem Hintergrund betrachtet, dass in dem Bereich ein Durchgangsverkehr mit Fahrzeugen unterbunden werden soll, kann dies nur durch eine bauliche Veränderung (Poller etc.) erreicht werden. Bereits im Jahr 2019 war über den Zugang der Anhalter Straße eine Polleranlage installiert. Durch eine verschließbare Anlage (Poller oder gegenläufiges Gitter) kann auch eine Zufahrt für eventuelle Rettungseinsätze gewährleistet werden.

- **Herr Berger** erklärt, dass sich dieser Sachverhalt nach wie vor in der Abstimmung befindet. (Stand: 02.03.2023)
- **Herr Berger** teilt mit, dass der Sachverhalt nach wie vor zu klären ist. Man müsste nun abklären, ob der Zugang geschlossen werden soll bzw. ob es generell notwendig ist oder nicht. (Stand: 20.04.2023)
- **Herr Berger** erklärt, dass es nach wie vor keinen Lösungsvorschlag gibt. Er bittet bis zur Feststellung der Investitionstätigkeit im Reparaturplan für das Jahr 2024 einen Vorschlag zu unterbreiten, wie damit umgegangen werden soll. Seinerseits wurden bereits Vorschläge unterbreitet. (Stand: 01.06.2023)

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 16.06.2023:
Der seinerzeit aufgestellte Poller wurde mehrfach durch Fehlbedienung kaputtgemacht. Deshalb wurde die Entfernung des Pollers veranlasst. Der Vorgang wird nochmals geprüft.

Hinweis des Ortsbürgermeisters vom 21.06.2023:
Bitte in den Investitionsplan Reparaturplan mit aufnehmen.

Herr Berger berichtet weiterhin über folgende gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2023:

- 053-2023 „Verwendung von Investitionsmitteln in den Ortsteilen“

Herr Berger teilt mit, dass in diesem Jahr noch 18.326,00 Euro unabsehbare Investitionen zur Verfügung stehen. Er schlägt vor, mit diesen Mitteln die Toilette auf dem Friedhof noch mit Holz zu verkleiden. Weiterhin bittet Herr Berger die Verwaltung, einen Kostenvoranschlag für die Barrierefreiheit am Vereinshaus zu erarbeiten.

Des Weiteren berichtet **Herr Berger**, dass er am kommenden Dienstag noch einmal mit Herrn Merfert bzgl. der beantragten Renovierung des Bürgerraumes sprechen wird. Sie schauen es sich beide gemeinsam nochmal an und erstellen einen Kostenvoranschlag, sodass es zeitnah umgesetzt werden kann.

► defekter Schrank im Bürgerhaus

- **Frau Eggebrett** möchte auf die Tür an dem großen Schrank aufmerksam machen und erklärt, dass diese schon eine Weile defekt ist. Es scheint, als wurde versucht ihn aufzubrechen. An den Griffen hängt nun auch eine Kette mit Schloss. In diesem Schrank befinden sich Geschirr und Tischdecken des Heimatvereins. Herr Berger wünscht eine Info an den Sachbereich zur Klärung.
- Des Weiteren teilt der **Herr Berger** mit, dass das Schloss im Bürgerraum defekt ist. (Stand 02.03.2023)

Zuarbeit vom Amt für Bau- und Kommunalwirtschaft vom 14.03.2023:

Der Schrank, in welchem sich die Utensilien des Heimatvereins befinden, ist schon immer mit einer Kette und einem Schloss gesichert. Sollte ein Einbruchversuch vermutet werden, so ist dieser ggf. vom Geschädigten anzuzeigen. Bezüglich des defekten Schlosses erfolgt eine Prüfung und ggf. Reparatur.

- verbleibt im Protokoll (Stand: 20.04.2023)
- **Herr Berger** möchte festhalten, dass der Geschädigte die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist. Was in dem Schrank gelagert wird, sei völlig uninteressant, Eigentümer des Wasserturms und demzufolge auch

	<p>seiner notwendigen Einbauten, ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen. Sollte demzufolge etwas kaputtgehen, muss es die Stadt Bitterfeld-Wolfen (Eigentümer der kommunalen Immobilie) anzeigen, nicht der Nutzer.</p> <ul style="list-style-type: none">• Es wird sich darauf geeinigt, die Schränke auszuräumen und die Schlösser zu entfernen, um sicherzustellen, dass die Reparatur zeitnah erfolgen kann. (Stand: 01.06.2023) <p><i><u>Zuarbeit vom Amt für Bau- und Kommunalwirtschaft vom 16.06.2023</u></i> <i>Die Reparatur wird veranlasst.</i></p> <p>Herr Berger informiert, dass die Investitionsmaßnahmen bis zum 12.06.2023 angemeldet sein müssen. Nach gemeinsamer Beratung mit allen Ortsbürgermeistern hat man sich darauf verständigt, dass in jedem Jahr ein Projekt aus jedem Ortsteil für die Dorfentwicklung angemeldet werden und im Investitionshaushalt eingestellt werden soll.</p> <p>Folgende Investitionstätigkeiten wurden priorisiert:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Grundhafter Ausbau restliche Querstraße inkl. der Beleuchtung2. Lückenschluss Mulderad-/wanderweg in Bobbau3. Fussweg Friedhof Richtung Reuden an der Fuhne im OT Siebenhausen <p>Als weiteren Punkt (als Punkt 4) möchte Herr Berger die Sporthalle in Bobbau mit aufnehmen. Es muss jedoch vorab geklärt werden, weshalb sie sich auf der Westseite so farblich verändert. Anschließen muss diese farblich neugestaltet und teilweise auch saniert werden.</p> <p><i><u>Zuarbeit aus dem Amt für Bildung/Kultur/Soziales vom 21.06.2023:</u></i> <i>Die Seite der Fassade der Sporthalle in Bobbau ist die Westseite, also die Wetterseite. Da ist es normal, dass in den zurückliegenden Jahren bereits ein wenig Farbe abgeplatzt ist. Demnach ist es kein Schaden an der Fassade, sondern nur ein optischer Mangel.</i> <i>Wir als Bereich Sport haben hier in den nächsten Jahren keine Investition für eine Farbgestaltung geplant, auch wäre es keine Investition, sondern eine Unterhaltung. Momentan konzentrieren wir uns auf kleinere Umbauten um und in der Sporthalle.</i></p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es liegen keine offenen Anfragen vor.</p>	
zu 6	<p>Benennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet Howestück im OT Bobbau in "Zum Howestück" BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 061-2023</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die neue Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet 06-2021bo Howestück in „Zum Howestück“ gemäß <u>Anlage 1</u> zu benennen.</p>	
	einstimmig empfohlen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 0
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Berger berichtet über den aktuellen Stand zum Tag des offenen Denkmals.</p> <p>Es liegen keine Anregungen oder Anfragen vor.</p>	
zu 8	<p>Sonstiges</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Matthias Berger
Ortsbürgermeister

gez.
Diana Kittler
Protokollantin